

Canyonlands National Park

Sehenswürdigkeiten

Der touristisch noch sehr wenig erschlossene Nationalpark ist eine gewaltige Canyonlandschaft mit gigantischen Sandsteinmassiven. In den mächtigen Canyons fließen der Colorado bzw. der Green River. Mitten im Park ist auch der Zusammenschluß dieser beiden gewaltigen Flüsse. Diese Flüsse teilen den Park auch in drei verschiedene Bereiche.

Im Norden ist der 'Island in the Sky', im Westen der 'Maze' und im Süden der 'Neddles' Bereich.

Der 'Island in the Sky' Bereich bietet phantastische Ausblicke auf die riesigen Canyons mit den beiden Flüssen sowie auf einige markante, mächtige Gesteinsformationen.

Der 'Maze' (Irrgarten) ist das am wenigsten erschlossene Gebiet des Nationalparks. Manche sagen auch, daß es eines der entlegensten Gebiete der USA ist. Dutzende von Canyons und kurios geformte Gesteinsgebilde sowie geheimnisvolle Felsmalereien der Indianer locken jedes Jahr hier nur rund 8.000 Menschen her. Nur über eine beschwerliche Anreise über Pisten kann man in dieses Gebiet gelangen. Ohne allradangetriebenes Fahrzeug geht hier nichts !

Das mit am besten erschlossene Gebiet ist der 'Neddles' Bereich im Südosten. Ähnlich dem nahegelegenen Arches National Park kann man hier Sandsteinmassive sehen, die überwältigend schön sind. In diesem Bereich ist auch der Zusammenfluß vom Colorado und Green River. Ruinen der Anasazi Indianer kann man ebenfalls sehen.

Daten und Zahlen

Gegründet : 1964
Größe : 82.800 Hektar (828km²)
Information : Superintendent, Canyonlands National Park, 125 W., 2nd South, Moab, Ut 84532
Telefon: 801-259-7164
Lage : Im Südosten von Utah, westlich der Stadt Moab am Zusammenfluß von Colorado und Green River.

Parkeinrichtungen Island in the Sky Bereich

Visitor Center

Wenige Kilometer nach dem Parkeingang befindet sich das Visitor Center dieses Teils des Parks. Eine kleine Ausstellung mit interessanten Details über den Park ist dort zu sehen. Hier bekommen Sie auch 'Permits' für Fahrten abseits der geteerten Straße sowie für das Campieren außerhalb der Campingplätze. Neben allen notwendigen Informationen über den Park, kann man sich auch über die noch verfügbaren Plätze auf dem 8 (!) Einheiten umfassenden Willow Flat Campground informieren.

Campground

Der einfache, primitive Campground dieses Parkbereichs heißt Willow Flat und hat nur 8 Plätze. Es gibt hier kein Wasser. Wer abseits der Zivilisation mal campieren möchte und hier einen freien

Platz ergattert, kann dann Natur pur erleben ! Wer hier jedoch keinen Platz findet, sollte im nahegelegenen Dead Horse Point State Park sein Glück versuchen. Allerdings ist dieser Platz sehr beliebt und daher oft schon am frühen Nachmittag ausgebucht. Die andere Alternative sind private Campingplätze in der Stadt Moab (32 Meilen / 51km). Entlang der unbefestigten Jeep-Pfade findet man auch einige kleine Campingmöglichkeiten. Hierzu benötigt man aber unbedingt ein 'Permit'.

Parkeinrichtungen Maze Bereich

Rangerstation

Etwas außerhalb dieses weitgehend unerschlossenen Gebietes befindet sich die Ranger Station 'Hans Flat'. Hier bekommt man alle notwendigen Informationen über diesen Teil des Nationalparks.

Campground

Es gibt nur einige primitive Campmöglichkeiten entlang der abenteuerlichen Jeep-Pisten. 'Permits' für diese Plätze bekommt man in der Rangerstation 'Hans Flat'. Auf diesen Plätzen gibt es kein Trinkwasser.

Parkeinrichtungen Needles Bereich

Visitor Center

Gleich nach der Zufahrt in den Park findet man das Visitor Center, das alle Informationen über diesen Parkbereich bereithält. Hier bekommt man auch gesagt, wieviel Plätze auf dem Squaw Flat Campground noch verfügbar sind. Auch die erforderlichen 'Permits' für Fahrten abseits der geteerten Wege bekommen Sie hier.

Campground

Der 26 Plätze umfassende Squaw Flat Campground bietet in den Sommermonaten den Luxus von fließendem Wasser - trotzdem werden Sie hier vergeblich nach Duschen suchen.

In den Sommermonaten finden hier auch abends die stets gutbesuchten Campfire Talks mit den Rangern statt.

Da dieser Campground sehr beliebt ist, sollte man sich frühzeitig um einen Platz bemühen da Reservierungen nicht möglich sind.

Auf der Zufahrt zu den Needles findet man beim Newspaper Rock auch einen schön gelegenen Campground.

Wanderungen/Trails Island in the Sky Bereich

Beinahe an jedem Aussichtspunkt führen kleine Pfade zum Plateaurand. Zwei größere Wanderungen sind der Neck Spring Trail, der am Shafer Canyon Overlook startet, sowie der Trail zum Upheaval Dome, der am gleichnamigen Aussichtspunkt startet.

Neck Spring Trail

Der einstündige Neck Spring Trail ist ein Rundlehrpfad mit interessanten Informationen über das Gebiet.

Upheaval Dome Trail

Der Trail zum Upheaval Dome ist ebenfalls mit einer Stunde Wanderzeit zu veranschlagen. Diese kraterähnliche Senke ist 460m tief und einen Ausflug auf jeden Fall wert. Es ist bis heute noch

nicht genau bekannt, wie dieser Krater entstanden ist. Man vermutet, daß wandernde Salzablagerungen die Sandsteinschichten angehoben haben könnten. Andere sagen, daß der Krater durch einen Meteoriteneinschlag entstand.

Wanderungen/Trails Maze Bereich

In diesem Irrgarten gibt es keinen konkreten Wanderweg. Viele der Jeep-Trails kann man auch ohne Probleme als Wanderwege benutzen. Wer in diesem Bereich wandern möchte, sollte sich unbedingt bei der Rangerstation 'Hans Flat' informieren bzw. sich die Erlaubnis dazu dort geben lassen.

Wanderungen/Trails Needles Bereich

Dieser Parkbereich bietet Ihnen einige interessante Wandermöglichkeiten. Neben den Jeep-Pfaden, die ja im Grunde genommen auch Wanderwege sind, gibt es hier ein paar richtige Wanderwege bzw. Lehrpfade.

Roadside Ruin - Cave Spring - Pothole Point - Silkrock Foot Trail

Entlang der befestigten Parkstraße gibt es einige Aussichtspunkte, die Startpunkt von kleinen Lehrpfaden sind. Wer genügend Zeit hat, sollte versuchen eine oder mehrere dieser Kurzwanderungen in sein Programm mit einzubeziehen. Es sind dies der Roadside Ruin Lehrpfad, der zu einer Ruine der präkolumbianischen Indianer führt, der Cave Spring Trail, Pothole Point sowie der Silkrock Foot Trail.

Elephant Hill Trail

Eine sehr beliebte Wandertour ist der Trail vom Elephant Hill zum Druid Arch, der durch eine phantastische Sandsteinlandschaft führt.

Für die 11 Meilen (17.5km) Rundtour muß man einen vollen Tag einplanen. Gutes Schuhwerk und ausreichend Trinkwasser sind unbedingt erforderlich.

Mit dem Auto durch den Park Island in the Sky Bereich

Von Moab, bzw. vom Interstate 70 (Green River), kann man diesen Parkbereich leicht erreichen. Wer vom Interstate 70 kommt, fährt auf die US 191 und biegt dann auf die SR 313 ab. Entfernung bis zum Visitor Center 29 Meilen (47km). Von Moab sind es auf der US 191 und der SR 313 bis zum Visitor Center 32 Meilen (51km).

Direkt nach dem Parkeingang befindet sich das Visitor Center. Auf der Fahrt weiter erreicht man kurz darauf den Shafer Canyon Overlook. Von hier oben haben Sie einen sehr schönen Ausblick auf die knapp 400m tiefergelegene White Rim Fläche. Auch der serpentinenhafte Verlauf des Jeep-Pfades ist sehr gut zu erkennen. Wer mit einem Geländewagen bzw. Mountain Bike da ist, kann ganz in der Nähe dieses Aussichtspunktes auf die Shafer Trail Road einfahren.

Auf der anderen Straßenseite startet an diesem Aussichtspunkt der Neck Spring Trail. Die Parkstraße führt weiter auf dem schmalen Plateau und erreicht den Aussichtspunkt Mesa Arch, von dem auch der gleichnamige Lehrpfad startet.

Danach verzweigt sich die Parkstraße.

Weiter in den Süden geht es zu den großartigen Aussichtspunkten Buck Canyon, Murphy Point

als Krönung der Grand View Point. Alle diese Aussichtspunkte sollte man sich nicht entgehen lassen.

Fährt man an der Abzweigung nach Nordwesten, zweigt bald darauf die Zufahrt zum Willow Flat Campground sowie zum Green River Overlook ab.

Fährt man die Parkstraße zu Ende, erreicht man den Ausgangspunkt für die Wanderung zum Upheaval Dome. Diese kraterähnliche mysteriöse Senke ist auch von der Straße aus gut zu erkennen.

Ausflug zum Dead Horse Point State Park

Auf der Zufahrt zum 'Island of the Sky' Parkbereich zweigt von der SR 313, kurz vor dem Eingang zum Canyonlands National Park, die Zufahrt zum Dead Horse Point State Park ab. Diesen spektakulären Aussichtspunkt mit Blick auf den Colorado River sollte man sich nicht entgehen lassen !

600m tief unten im Canyon fließt und windet sich hier der Colorado. Eine Legende sagt, daß früher auf dem Plateau Pferde gehalten wurden. Diese wurden eines Tages vergessen und mußten hier qualvoll verdursten.

Hier liegt auch der wunderschöne Kayenta Campground mit 21 Plätzen. Reservierungen können über das Utah State Park System vorgenommen werden. Vor Ort ist das Visitor Center für die Platzverteilung zuständig und es gilt 'first come - first serve'.

Mit dem Auto durch den Park Maze Bereich

Die einzigen Zufahrten in dieses weitgehend unerschlossene Gebiet gibt es von der US 24 bzw. der US 95. Von der US 24 zweigt nach Hanksville eine unbefestigte Zufahrt in das Gebiet ab. Bis zu Ranger Station 'Hans Flat' kann man noch mit einem normalen Pkw oder einem Camper fahren, danach geht es nur mit Allradantrieb und viel Bodenfreiheit weiter ! Bis zur Ranger Station sind es ungefähr 46 Meilen (74km).

Von Süden kann man von der US 95 bei Hite Marina in der Glen Canyon National Recreation Area in diesen Parkbereich gelangen. Bis nach 'Hans Flat' sind es 58 Meilen (93km) auf Pisten, wo man nur mit Allradantrieb und viel Bodenfreiheit fahren kann !

Im Park sind die Strecken zum Panorama Point Overlook bzw. Maze Overlook die beliebtesten. Von beiden hat man herrliche Ausblicke auf diesen grandiosen Irrgarten.

Mit dem Auto durch den Park Needles Bereich

Dieser Parkbereich ist am besten erschlossen. Wer von Moab kommt, fährt auf der US 191 Richtung Monticello. Von dieser zweigt vor Monticello die 22 Meilen (35km) lange Zufahrt zum Needles Overlook ab.

Dieser einsam gelegene Aussichtspunkt bietet sowohl Ausblicke in den Needles Bereich als auch in den Island of the Sky Bereich. Die Fahrt hierher lohnt sich auf jeden Fall.

In den eigentlichen Needles Bereich zweigt die Straße wesentlich weiter südlicher ab. Von der US 191 zweigt die SR 211 zum Newspaper Rock State Park und zum Needles Bereich ab. Bis zum Visitor Center sind es von Moab aus 75 Meilen (121km).

Wer von Süden kommt, fährt über Monticello 49 Meilen (79km) bis zum Visitor Center.

Nach dem Parkeingang findet man das interessante Visitor Center bei dem man einen kurzen Besuch vornehmen sollte. Der erste Stop an der Parkstraße ist der Aussichtspunkt Roadside Ruin, mit dem gleichnamigen Lehrpfad zu einer präkolumbianischen Indianer Ruine.

Die Straße verzweigt bald darauf. Nach links geht eine Zufahrt zum Aussichtspunkt Cave Spring

und dem gleichnamigen Lehrpfad.

Der nächste interessante Haltepunkt ist der Squaw Flat Campground. Hier zweigt eine Piste zum berühmten Elephant Hill ab. Bis dorthin ist die Piste mit normalen Pkw's befahrbar. Elephant Hill ist auch der Ausgangspunkt der Wanderung zum Druid Arch. Nur sehr geübte Fahrer sollten den Elephant Hill in Angriff nehmen. Steile Felsabhänge und scharfe S-Kurven erfordern viel Erfahrung und Können.

Die befestigte Parkstraße führt weiter zum Pothole Point mit dem gleichnamigen Lehrpfad. Kurz darauf endet die Straße am Big Spring Canyon Overlook. Von dort hat man einen herrlichen Blick auf den gegenüberliegenden 'Island in the Sky' Bereich. Big Spring Canyon Overlook ist auch der Ausgangspunkt des Silkrock Foot Trails.

Entlang der Parkstraße zweigen viele Pisten in das Needles Gebiet ab. Nur mit einer 'Permit' und einem Geländewagen kann man diese Holperpisten in Angriff nehmen ! Informationen erhalten Sie im Visitor Center.

Spezielle Hinweise und Tips zum Canyonlands National Park Besuch

Jeep-touren

Sehr reizvoll und abenteuerlich sind die beliebten Jeep-touren in die verschiedenen Bereiche des Parks. In Monticello bzw. hauptsächlich in Moab bieten einige Unternehmen geführte Jeep-Touren an. Wer den Canyonlands National Park wirklich kennenlernen will, sollte sich einer dieser Touren anschließen. Bekanntester Anbieter in Moab ist Tag-A-Long. Wir haben hier die Tour Canyonland National Park by Jetboat and Jeep mitgemacht. Man fährt hierbei einen halben Tag mit dem Jeep vom Shafer Canyon Overlook zum Colorado und nach einem gepflegten Picknick mit dem Jetboat auf dem Colorado zurück. Falls Sie kein geübter Fahrer von Geländewagen sind und sich daher keinen eigenen Jeep gemietet haben, können wir diese Tour nur empfehlen. 1992 kostete diese Tour 89.50 US\$ - Rabatt Coupons gibt es in den Touristenzeitungen in Moab ! Reservieren Sie diese Tour bzw. andere Touren aber unbedingt ein bis zwei Tage im voraus ! Das Tag-a-Long Büro finden Sie in der 452 North Main Street in Moab. Die gebührenfreie Telefonnummer lautet : 800-453-3292.

Dies soll natürlich keine Werbung für Tag-A-Long sein ! Es gibt weitere Anbieter mit ähnlichen Touren und mit z.T. geringeren Preisen. Studieren Sie deshalb die kostenlosen Touristenzeitungen in Moab um die Anbieter in Preis und Leistung vergleichen zu können.

Falls Sie einen Golden Eagle Paß bzw. ein gültiges Park-Eintrittsticket besitzen, sollten Sie dies bei den Touren mitnehmen. Der Parkeintritt ist nicht im Preis enthalten !

- das Anmieten eines eigenen Geländewagens ist ebenfalls in Moab oder Monticello möglich. Besonders empfehlenswert ist die Tour über den Shafer Canyon Trail im Island of the Sky Bereich und einem Teil der White Rim Road zum Colorado. Diese Strecke fährt auch Tag-A-Long.
 - Achten Sie bei der Miete des Fahrzeugs auf einen guten Zustand sowie den Meilenpreis.
 - Allein für die Fahrt von Moab bis zum Visitor Center im Island of the Sky Bereich sind 32 Meilen einfach zu veranschlagen. 1992 kostete der kleinste Wrangler pro Tag 69 US\$ und eine Meile 35 Cents.
- Jeep
- wer im Park campen möchte, sollte sich sehr frühzeitig um einen Platz bemühen.
 - Campingalternativen sind für den Island in the Sky Bereich der Deadhorse State Park sowie private Plätze in Moab. Der Deadhorse State Park kann über das Park Reservation System vorreserviert werden.
- Utah

- Campingalternativen gibt es für den Needles Bereich im Newspaper Rock State Park bzw. auf der Zufahrt zum Needles Overlook. Der Newspaper Rock State Park kann über das Utah Park Reservation System vorreserviert werden.
- Memorial Day Wochenende (letztes Wochenende im Mai)
An diesem Wochenende treffen sich hunderte von Geländewagenfans und Camper in Moab. Wer ohne Reservierung anreist, muß davon ausgehen, daß er keinen freien Campground mehr findet. Weiterhin müssen Sie dann an diesem langen Wochenende in der Regel gleich 3 Tage buchen um den Platz zu bekommen.